

*Lebendige Stadt im Herzen der Kurpfalz*

EPPELHEIMER



NACHRICHTEN

[www.eppelheim.de](http://www.eppelheim.de)

[eppelheimernachrichten@eppelheim.de](mailto:eppelheimernachrichten@eppelheim.de)

13. Woche  
01. April 2010



*Im Namen des Gemeinderates, der Bediensteten der Stadtverwaltung  
und persönlich wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern  
ein frohes und gesegnetes Osterfest.*

*Ihr Dieter Mörlein, Bürgermeister*

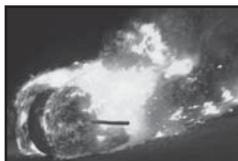
### Osterzeit - Osterbräuche Das Osterfeuer und Osterräder



Das Abbrennen eines Osterfeuers, in der Nacht von Ostersonntag auf Ostermontag und in der folgenden Nacht ist ein alter Brauch. Gegen Abend trifft man sich zur Entzündung des über den Winter angesammelten Haufens aus Zweigen und Holz.

Das Osterfeuer sollte den Winter und böse Hexen sowie Geister vertreiben. Oft werden auch Stroh puppen in der Mitte des Holzhaufens aufgestellt.

Der Schein des Osterfeuers sollte Mensch und Haus vor Krankheiten und Unheil bewahren. Wer den Schein erblickte, dem sollte es Glück bringen. Die Osterfeuer wurden häufig auf Hügeln errichtet, um den Schein so weit wie möglich reichen zu lassen. Ein weiterer Brauch ist es, am Ostersonntag Feuerräder einen Berg hinunter rollen zu lassen. Am Karsamstag werden Wagenräder und Eisenreifen mit Stroh umwickelt. Am Ostersonntag wird auf einem Berg ein aufgeschichteter Haufen aus Reisig angezündet. Ist dieser heruntergebrannt werden an ihm die Feuerräder entzündet und dann ins Tal gerollt.



### Hasenmuseum im Wasserturm am Ostermontag geöffnet!

**Am Ostermontag, 05. April** können Sie das Hasenmuseum im Eppelheimer Wasserturm besuchen und sich die reichhaltige und sehr interessante Ausstellung ansehen.

**Das Museum ist  
in der Zeit von  
14 bis 16 Uhr  
geöffnet!**

Prof. Josef Walch wird an diesem Tag anwesend sein.



## Notdienste

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Fr - Mo 19 - 7 Uhr und Mi - Do 13 - 7 Uhr, sowie an Feiertagen, Alte Eppelheimer Str. 35, Tel.: 1 92 92.

### Kinderärztlicher Notdienst, Hals-Nasen-Ohren- und Augennotdienst

Sa + So 9-12 Uhr und 16-18 Uhr, Mi 16-18 Uhr Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst, Alte Eppelheimer Str. 35, HD, Tel.: 1 92 92

### Zahnärztlicher Notfalldienst in der Universitätsklinik HD (Kopfambulanz)

tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen Tel. 56 73 43.

### Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD

Tel. 01805 304505 www.privad.de

### Wochenend- und Feiertags-Notdienst der Innung Sanitär - Heizung

Tel.: 30 11 81

### AVR Abfallverwertungsgesellschaft

#### Zentrale: 07261/9310

Auftragsannahme: 07261/931310  
Hausmüllabfuhr: 07261/931202  
Gewerbeabfall: 07261/931395  
Störungen bei der Abfuhr: 07261/931931

### Service-Telefon der Stadt: 0800 3773543

### Apothekennachdienst:

#### Freitag, 02.04.

Fortuna-Apotheke, Kurfürstenanlage 16, Heidelberg, Tel. 58 50 70

#### Samstag, 03.04.

Mönchhof-Apotheke, Brückenstraße 39, HD-Neuenheim, Tel. 40 91 04

#### Sonntag, 04.04.

Zentral-Apotheke, Schwetzinger Straße 78, HD-Kirchheim, Tel. 71 67 16

#### Montag, 05.04.

Elisabeth-Apotheke, Schubertstraße 37, Eppelheim, Tel. 76 03 16

#### Dienstag, 06.04.

Central-Apotheke, Hauptstraße 65, Eppelheim, Tel. 76 03 67

#### Mittwoch, 07.04.

Stern-Apotheke, Römerstraße 1, HD-Bergheim, Tel. 5 38 50

#### Donnerstag, 08.04.

Kreuz-Apotheke, Mannheimer Straße 277, HD-Wieblingen, Tel. 83 61 84

## Impressum:

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.

Herausgeber: Stadt Eppelheim, Schulstraße 2, 69214 Eppelheim.

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dieter Mörlein o.V.i.A.

eppelheimernachrichten@eppelheim.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum

Druck: Nussbaum Medien  
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,  
Opelstraße 29  
68789 St. Leon-Rot,  
Telefon 06227/8730  
Telefax 06227/873190

Verantwortlich für den Vertrieb:

Fa. G.S. Vertriebs GmbH,  
Opelstraße 1  
68789 St. Leon-Rot  
Telefon 06227/35828-30  
Mail: info@gsvertrieb.net

## Amtliche Bekanntmachungen

### Mit Ideen und Engagement zum Wohle der Stadt

#### Bürgermeister Dieter Mörlein wurde auf seine dritte Amtszeit verpflichtet

(sg) Bei der Bürgermeisterwahl am 30. Januar wurden die Weichen für die Zukunft der Stadt gestellt: im ersten Wahlgang gelang es Amtsinhaber Dieter Mörlein sich gegen seine beiden Mitbewerber, Stadträtin Renate Schmidt (SPD) und Stadtrat Martin Gramm (Grüne) durchzusetzen. Am Montagabend hatte der Gemeinderat nur einen Tagesordnungspunkt zu behandeln: die Verpflichtung von Bürgermeister Dieter Mörlein auf seine dritte Amtszeit. Dazu war die Bevölkerung in den Bürgersaal im Rathaus eingeladen worden. Auch viele Vertreter von Vereinen, Kirchen, Schulen und öffentlichen Einrichtungen waren anwesend. Sie alle wurden fabelhaft auf den kleinen Festakt vom jungen Eppelheimer Pianisten Kevin Böhnig am Klavier eingestimmt. Im Anschluss gab es einen Sektempfang und vom „Bund der Selbständigen“ spendiertes Laugengebäck. Als Vorsitzender des Wahlausschusses oblag es Stadtrat Trudbert Orth, die Sitzung zu eröffnen: „Wir sind hier heute zusammengekommen, um Bürgermeister Dieter Mörlein zu verpflichten.“ Rund 58 Prozent der Stimmen habe Mörlein auf Anhieb im ersten Wahlgang auf sich vereinen können. „Das Wahlergebnis war eindeutig und hervorragend“, attestierte Orth. Er lobte Mörlein als Macher und Ideengestalter. Weder Zauderer oder Bedenkenträger würden die Stadt voranbringen, sondern Menschen mit Mut, Entschlossenheit und Ideenreichtum. „Es ist nicht immer einfach Ihnen zu folgen, aber Sie haben es immer geschafft, für ihre Ideen genug Gemeinderäte hinter sich zu bringen“, hob Trudbert Orth hervor. Der Stadtrat hoffte, dass Mörlein künftig mehr Gelassenheit an den Ratstisch mitbringe. Als Vorsitzender des Gemeindevahlausschusses richtete er seinen Dank an die beiden Mitbewerber um das Amt des Bürgermeisters. Der Wahlkampf und die Kandidatenvorstellung seien geprägt gewesen von gegenseitigem Respekt. Die Gemeinderäte forderte er bei der Gelegenheit auf, künftig am Ratstisch sachlich und fair zum Wohle aller Eppelheimer zusammenzuarbeiten. Die Verpflichtung von Dieter Mörlein, so hatte es der Gemeinderat festgelegt, übernahm der an Lebensjahren älteste Gemeinderat Guido Bamberger (Eppelheimer Liste). Nach der öffentlichen Verpflichtung und der Aushändigung der Amtskette erklärte Guido Bamberger: „Sie haben uns begleitet in den fetten Jahren. Gut, dass Sie in den mageren auch noch da sind.“



v.l.: Stv. Bürgermeister und Stadtrat Trudbert Orth, Bürgermeister Dieter Mörlein und Stadtrat Guido Bamberger nach der Unterzeichnung der Verpflichtungserklärung

Eppelheim sei jetzt für die Zukunft gerüstet und gut aufgestellt. Mit einem amüsanten Grußwort und kleinen Präsenten war Vereinssprecher Dietmar Fischer in den Bürgersaal gekommen. Ausdauer, Beharrlichkeit, Zielstrebigkeit und ein schier unermesslicher Ideenreichtum zeichnen den Bürgermeister aus. Oftmals seien Reporter in der „Hauptstadt der Kuriositäten“ zu Gast. „In Eppelheim hat sich Vieles getan und zum Guten gewandelt“, erklärte Fischer. Dem Bürgermeister überreichte er eine Lupe: „Damit Sie in Zukunft nichts übersehen“, eine Flasche Rotwein für die selten gewordenen ruhigen Stunden und einen Benzinkanister: „Wenn Sie es mal wieder mit ihrem Motorrad richtig krachen lassen möchten“. „Awwa uffbasse“, scherzte Fischer im waschechtem Eppel Dialekt: „Außerhalb Eppelheims soll es noch Schlaglöcher geben!“ Der katholische Geistliche Pfarrer Johannes Brandt sprach das Grußwort für die beiden Eppelheimer Kirchengemeinden. Frisch verpflichtet ergriff auch der Bürgermeister das Wort: In den zurückliegenden Jahren habe sich das Amt des Bürgermeisters stark gewandelt. Heutzutage sei ein gut ausgebildeter Fachmann, sozusagen ein Stadtmanager, gefragt. Wer nicht ständig investiere und neue Wege gehe, der verliere an Attraktivität. Nur wer in seiner Stadt viel zu bieten habe, besitze den Schlüssel zu Wachstum, sowohl bei der Bevölkerung als auch in Handel und Gewerbe. „Wir können immer noch investieren, planen und realisieren“, erklärte Mörlein. Eppelheim habe heute einen Spitzenplatz im Rhein-Neckar-Kreis inne. Doch er mahnte: Die Zuwei-

sungen vom Land seien dramatisch gesunken, die Firma Wild habe sich mit Teilen ihres Werkes einem Finanzinvestor angeschlossen. Die Auswirkungen seien heute noch nicht absehbar. „Die Wellen, die unser Boot umschlagen, sind schon bedrohlich hoch“, erklärte er. Jetzt gelte es, Prioritäten und Pflichtaufgaben vor Luxus zu setzen. Es müsse mit Weitblick alles gut verwaltet und in Zukunft manches kritischer beäugt werden: neue Projekte müssten auf den Prüfstand und der Rotstift im nächsten Haushaltsplan angesetzt werden. „Wir haben in Eppelheim in den nächsten Jahren noch viel vor.“ Trotz der Hiobsbotschaften des Kämmerers lebe man auf einem hohen Niveau. „Wir können und werden unsere Einrichtungen weiter anbieten und dafür sorgen, dass auch unsere Vereine und Vereinigungen stets die Unterstützung erfahren, die sie benötigen, um ihre Aufgaben im Sinne der Stadt erfüllen können.“ Jedoch müsse auch bei den Vereinen die Einsicht reifen, dass durch ein Zusammenrücken gleicher Sportarten Synergieeffekte genutzt werden können. Im Gemeinderat hoffte der Bürgermeister künftig auf mehr Geschlossenheit. „Die Bürger erwarten sehr viel von uns. Sie wollen aber keine unnötigen Auseinandersetzungen, sondern Ergebnisse zum Wohle der Stadt sehen.“

## VZ 60 Bau

### Sperrung der Beethovenstraße ab dem 06.04.2010

Nachdem aufgrund der Witterung die Ausbauarbeiten der Beethovenstraße verzögert begonnen hatten, schreiten diese nun zügig voran. Als nächste Maßnahme beginnen ab dem **06. April 2010** die Auskofferungsarbeiten des Straßenbelags. Hierdurch entsteht jedoch ein Niveausprung von ca. 60cm zwischen der Fahrbahn und den angrenzenden Grundstücken, sodass eine Zufahrt zu den Grundstücken nicht mehr gewährleistet sein wird. Diese Arbeiten dauern ca. 6 Wochen, weshalb die Straße bis Mitte Mai komplett gesperrt werden muss. Eine Teilspernung ist leider nicht möglich. Anschließend wird ein neuer Straßenoberbelag aufgebracht. Die Stadtverwaltung und die Baufirma sind bemüht, den Bauablauf so reibungslos wie möglich zu gestalten und bitten um Ihr Verständnis. Für die Anwohner der Beethovenstraße richtet die Stadtverwaltung für diese Zeit einen Sonderparkplatz auf dem Parkplatz Ecke Grenzhöfer Str./ Hauptstr. ein. Alle Bewohner, die Interesse an einer solchen Sonderparkerlaubnis haben, bitten wir, sich im Ordnungsamt bei Frau Pache oder Herr Neubert, Tel. 794-114 oder 794-115, zu melden.

## Aus dem Ortsgeschehen

### Grundschulkünstler gestalteten „Verrückte Osterhasen“

#### Stadt und „Bund der Selbständigen“ zeichneten Preisträger aus / 341 Osterhasen-Werke wurden abgegeben

(sg) Die Spannung stieg im Foyer der Rudolf-Wild-Halle als Bürgermeister Dieter Mörlein die Preisträger des „1. Hasenmalwettbewerb“ der Stadt auf die Bühne rufen und mit einem Büchergutschein oder einem Geldbetrag für die Klassenkasse belohnen durfte. Insgesamt 341 Grundschüler aus den Klassenstufen Eins bis Vier der Friedrich-Ebert- und der Theodor-Heuss-Grundschule waren vom Kulturamt der Stadt unter dem Motto „Mein verrückter Osterhase“ zum Malwettbewerb aufgerufen worden. Sie hatten sich in den letzten Wochen im Unterricht an die kreative Umsetzung der gestellten Aufgabe gemacht. Für den Wettbewerb gab es keine Einschränkungen bei der Wahl des Materials oder in der Gestaltung, erfuhr man vom Kulturamt. Gearbeitet hatten die Schüler überwiegend mit Wasserfarben, Filz- und Buntstiften oder Wachsmalkreiden auf Papier. Es wurden auch Collagen aus Materialmix, kleine Osterhasenwerkstätten, Hasenhochhäuser und lustige Hasenmobiles angefertigt. Im Kulturamt setzten Petra Welle, Verena Fabrizi und Christoph Horsch die Malwettbewerbsidee von Prof. Josef Walch in die Tat um. Walch hatte der Stadt als Grundstock zur Einrichtung eines Hasenmuseums im Wasserturm mehr als 1000 seiner weltweit gesammelten Hasenobjekte geschenkt. Dem Kunstdozenten war es von Anfang an ein wichtiges Anliegen, dem Eppelheimer Nachwuchs das Museum und den Hasen in der Kunst näher zu bringen. Die Jury zeigte sich sichtlich erfreut über die abgegebenen Resultate. Die Jurymitglieder Prof. Josef Walch, Bürgermeister Dieter Mörlein, die Eppelheimer Malerinnen

Martha Weber (ihr wurde bei der Preisverleihung anlässlich ihres 74. Geburtstags ein Ständchen gesungen), Martina Krenz und Birgit Pfister, sowie Peter Brauch als Vertreter der Friedrich-Ebert-Schule und Martina Hilsheimer-Rupp von der Theodor-Heuss-Schule hatten ihre Auswahl getroffen und die „verrücktesten Osterhasen“ aus vielen Kunstwerken herausgesucht. „Alle Kinder haben sich sehr viel Mühe gegeben“, betonte Bürgermeister Mörlein. Für alle, die nicht gewonnen hatten galt der Satz „Dabeisein ist alles“.



Die Klassenpreise für die schönsten Arbeiten gingen an die 2a der Friedrich-Ebert-Grundschule (FES) und die 2c der Theodor-Heuss-Grundschule (THS). Der Sonderpreis „Architektonisches Gebilde“ erhielt für ihr imposantes Hasenhochhaus die Klasse 4a der FES. Für die kreativsten Werke jeder Klassenstufe gab es Einzelprämierungen. In der Klassenstufe Eins belegten mit ihrer Gruppenarbeit Carisma Fischer und Timo Rothmund (FES 1b) Platz Eins. Auf den weiteren Plätzen folgten Eslem Kalcin (THS 1b) und Tim Mehr (THS 1a). Gewinner der Klassenstufe Zwei waren Eva Hirschmann (THS 2c), Eliana Martin (FES 2b) und Jana Bender (THS 2b). In der Klassenstufe Drei siegten Marces Döling (FES 3b), Emilie Christine Christiansen (FES 3a) und Emila Habtemikael (FES 3a). Zu den Besten der Klassenstufe Vier gehörten Jana Bessler (THS 4a), Meike Fischer (THS 4c) und Noemi Walniecz (FES 4c). Der „Bund der Selbständigen“, vertreten durch seinen Vorsitzenden Andreas Henschel, verteilte bei der Preisverleihung an alle anwesenden Teilnehmer des Hasenmalwettbewerbs süße Schokoladengeschenke.

**Info:** Die schönsten Hasenbilder und Objekte sind bis zum 09. April 2010 im Rathaus ausgestellt.



Sieger, Juroren, Organisatoren mit Bürgermeister Dieter Mörlein nach der Preisverleihung im Foyer der Rudolf-Wild-Halle

### Skulpturengruppe

Fünf langgezogene asketische Stelen, die mit ihren dezent geschwungenen Taillen eine wundersam stille Ästhetik verströmen, stark an der Senkrechten ihrer Mittelachse orientiert, stehen derzeit im 2. OG des Rathauses.

Diese Skulpturengruppe kann käuflich erworben werden.

### Expertise

#### Thema: Holz – Feuer – Flamme – Ruß

Gruppe bestehend aus 5 Stelen, ca. 1.60 m hohe Fichtenbalken. Ausarbeitung der Großform mit dem Schnitzbeil.

Durch unterschiedlich lange Einwirkung von Feuer werden verschiedene Oberflächen erzeugt, die von samtartig glänzend bis zu mit Millimeter tiefen Rissen zerfurcht reicht.

Die Durchbrüche stehen durch ihre glatte Oberfläche und helle



Farbe in einem starken Kontrast zur geschundenen Haut.  
Durch den Prozess des Brennens erhalten die Stelen eine neue,  
veredelte Präsenz.

Wert: 1.800 Euro

Infos: Kirsten Hübner-Andelfinger, VZ Bau, Tel. 794 607

## Am 09. April 2010 feiern Alixé und Herrmann Schell Goldene Hochzeit



Die Stadt Eppelheim  
gratuliert herzlich!

Dieter Mörlein  
Bürgermeister

### Geburtstage der kommenden Woche

#### Montag, 05. April

Heinz Schleier	84 Jahre
Günter Plümacher	77 Jahre
Rosemarie Espinola Bettencourt Ramos	74 Jahre
Hans Böhm	73 Jahre
Marliese Kujath-Dobbartin	70 Jahre
Gerda Leitner	70 Jahre

#### Dienstag, 06. April

Ingeborg Dombrowski	83 Jahre
Eva Pöppel	81 Jahre
Karin Rudolfs	76 Jahre
Heinrich Krämer	75 Jahre
Waltraud Schneider	74 Jahre

#### Mittwoch, 07. April

Gerhard Haas	84 Jahre
David Palmer	74 Jahre

#### Donnerstag, 08. April

Gisela Bender	72 Jahre
Edeltraud Dörzenbach	71 Jahre

#### Freitag, 09. April

Johann Schurin	82 Jahre
Palmiro Blasi	77 Jahre
Gertraud Sieben	77 Jahre
Alixé Schell	76 Jahre
Erna Weisgerber	75 Jahre
Dietrich Harder	70 Jahre

#### Samstag, 10. April

Dorothea Schuhmacher	87 Jahre
Hatice Ergin	73 Jahre
Bertfriede Krieger	73 Jahre

#### Sonntag, 11. April

Gertrud Struck	74 Jahre
Agelos Vougiouklidis	72 Jahre
Klaus Wickenhäuser	72 Jahre

**Herzlichen Glückwunsch!**



**Einladung zum Sommertagszug  
am Sonntag, 18. April, ab 14 Uhr**

### Stadtbibliothek

#### Öffnungszeiten:

Montag + Freitag 13 - 18 Uhr, Mittwoch 10 - 18 Uhr  
Samstag 10 - 13 Uhr, Dienstag + Donnerstag geschlossen



Die Bibliothek ist am **Karfreitag, Karsamstag und Ostermontag geschlossen.**

Ab Mittwoch, den 07. April, sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

**Das Bibliotheksteam wünschte allen Leserinnen und Lesern frohe Ostern!**

### Veranstaltungen der Stadt

## Samstag, 17. April 2010, 20 Uhr Man liebt nur dreimal oder Die Katze - mit Karin Dor u. a.



#### Turbulente Beziehungskomödie

Noch schwerer als sechs Richtige im Lotto ist es offenbar für die Menschen, einen Richtigen fürs Leben zu treffen. Deshalb hat Isabella Leiber gleich drei Männer auf einmal: Mit einem etwas älteren bereist sie die Welt, mit dem etwas jüngeren genießt sie ihre Wahlheimat München und ihr attraktiver Haushälter kümmert sich um ihr traumhaftes Penthaus. Alle kein Problem, denn die Herren wissen alle voneinander. Bis etwas pikantes passiert, was Isabella wirklich aus dem Gleichgewicht bringt ...

Eintrittspreise: Kat. I 18 Euro, erm. 16 Euro, Kat. II 14 Euro, erm. 12,50 Euro,  
Vorverkauf im Rathaus Eppelheim, Zimmer  
22, Tel. 794-402 oder 794-403



### Theatergruppe „Wildfang“

## „Arsen und Spitzenhäubchen“ Theatergruppe Wildfang mit stadtbekanntem Gesichtern

„WILDFANG“, die Theatergruppe der Rudolf-Wild-Halle, bringt am 07. und 08. Mai (jeweils um 19.30 Uhr) „Arsen und Spitzenhäubchen“ unter der Regie von Meryem Huyelmas auf die Bühne.

Die bekannteste aller Krimikomödien wird sicher auch das Eppelheimer Publikum begeistern. Die Geschichte handelt von zwei älteren Tanten, die ihre potentiellen Mitbewohner mit vergiftetem Wein um die Ecke bringen und praktischerweise vom geistig umnachteten Neffen im Keller des Hauses beerdigen lassen. Doch irgendwann kommt der andere Neffe dahinter ...

In der Wildfang-Inszenierung werden auch zahlreiche stadtbekanntes Gesichter auf der Bühne stehen, u.a. die ehemaligen Lehrerinnen des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums, Ulrike Brinkmann und Dr. Elisabeth Dahlhaus (in den Hauptrollen Abby und Martha Brewster, Bild), der Pastoralreferent der katholische Seelsorgeeinheit St. Christophorus, Daniel Saam (als ihr Neffe Mortimer Brewster), die Leiterin der Stadtbibliothek, Elisabeth Klett (als Leutnant Rooney), die Leiterin des Kulturamts der Stadt, Petra Welle (als Polizistin Brofy), Nina Lawrenz, Lehrerin an der Friedrich-Ebert-Schule oder auch Daniel Horsch (Kirchengemeinderat) als



verwirrter Neffe Teddy sowie der Dipl.-Pädagoge Marc Böhmann (Friedrich-Ebert-Schule) gleich in zwei Rollen. Karten (freie Platzwahl) sind zum Preis von 8,- Euro (ermäßigt 6,- Euro) im Kulturamt der Stadt, Zimmer 22 (Telefon: 06221 794 402 oder -403) sowie im „Bücherpunkt“ am Rathaus erhältlich.



v.l.: Ulrike Brinkmann, Daniel Saam, Dr. Elisabeth Dahlhaus

### Requisiten gesucht!

Im Zusammenhang mit der Aufführung von „Arsen und Spitzenhäubchen“ sucht die Theatergruppe „Wildfang“ noch viele Requisiten. Dringend benötigt werden:

- 1 Sekretär (Stil um 1900)
  - 1 Sofa/Couch (Stil um 1900)
  - 1 alter Arztkoffer mit Instrumenten (1940)
  - verschiedene Zinnsoldaten
  - 1 Kriegsschiff „Oregon“ (um 1940, Spielzeug)
  - 1 Holztruhe zum Aufklappen (Höhe und Tiefe ca. 60 cm, Länge 1,30 - 1,80 m)
  - 2 Polizeiknüppel
  - 1 alter Rucksack (um 1940)
  - 1 Bootspaddel aus Holz
- Melden Sie sich bei Meryem Huyelmas, marymole@gmx.de oder Hildegard Rühle, h.ruehle@eppeilheim.de, Tel. 794 401

### Senioren



### Akademie für Ältere

#### Veranstaltungen vom 06. bis 09. April 2010

**Dienstag, 06.April:** 10:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Gerlinde Horsch, Veranstaltungsreihe; Kreatives und Kunst - Kreative Tage im Jubiläumsjahr; Veranstaltungsreihe; 11:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Gerhard Lautenschläger, Veranstaltungsreihe; Kunstwerke des Abendlandes, Malerei, Grafik, Plastik, Architektur; Mathildenhöhe, Darmstadt; 14:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Dorothea Rüd, Einzelveranstaltung; Seit 20 Jahren dem Porträt auf der Spur Porträtieren; 14:00 Uhr Porträt zeichnen und malen für Interessierte; 16:00 Uhr Führung durch die Ausstellung

**Mittwoch, 07.April:** 08:50 Uhr Hbf-HD Bahnhofshalle, Renate Bauer, Wolfram Janik, Wanderung Pfalz; Edesheim, Rundwanderung; 13:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Gerlinde Horsch, Veranstaltungsreihe; Der Impressionismus - Wegbereiter der Moderne; Edgar Degas - Vom Louvremaler zum Maler des Pariser Milieus; 14:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Dr. Wedigo Orlowsky, Veranstaltungsreihe; Rechtsgespräch, Rechtsprobleme aus richterlicher Praxis; 15:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Christel Dahm, Veranstaltungsreihe; Das Mysterium der Zauberflöte, Mozarts Oper in ihrer tieferen Bedeutung; Teil III: Der Weg der Einweihung; 15:30 Uhr Bergheimer Straße 76, N.N., Veranstaltungsreihe; Orientierungshilfen, Gespräche - Beratung - Lösungen; Orientierungshilfe;

**Donnerstag, 08.April:** 11:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Alfger Scholl, Einzelveranstaltung; Denk mal - An Hitlers Krieg und dessen

Ende im Jahre 1945, Die Wehrmacht im besetzten Polen; Vortrag mit Filmvorführung; 13:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Elisabeth Strohmeier, Einzelveranstaltung; Kreative Tage, Frühlingbilder; Ausstellung im Foyer 2.OG und in den Büroräumen der Akademie; 14:30 Uhr Kamera, HD-Brückenstraße 26, Gloria Kino, Einzelveranstaltung; Wüstenblume, D 2009, 120 Min.; 15:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Verena Madtstedt, Veranstaltungsreihe; Autorenforum - Schriftstellerinnen und Schriftsteller stellen sich und ihre Werke vor; Christel Chownetz-Dillmann, Geschichten aus Ladenburg und anderswo;

**Freitag, 09. April:** 09:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Dieter König, Veranstaltungsreihe; Lebensräume - Geschichte, Gesprächsrunde; 11:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Alfger Scholl, Einzelveranstaltung; Denk mal - An Hitlers Krieg und dessen Ende im Jahre 1945, Das letzte Aufgebot; Vortrag mit Filmvorführung; 14:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Rudolf Conzelmann, Veranstaltungsreihe; Zeitgeschichte u. aktuelle Politik, Diskussionskreis.

Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an! **Internet:** [www.akademie-fuer-aeltere.de](http://www.akademie-fuer-aeltere.de)

### Kirchliche Nachrichten



### Evangelische Kirche

Homepage:	<a href="http://www.ekieppelheim.de">www.ekieppelheim.de</a>	Tel.: 760027
E-mail:	<a href="mailto:eppelheim@kbz.ekiba.de">eppelheim@kbz.ekiba.de</a>	
<b>Unsere Kirche ist offen:</b>	<b>Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros:</b>	
Mo - Fr 10-18 Uhr	Mo, Di, Mi, Fr 10-12 Uhr	
Sa 10-13 Uhr	Mo, Do 16-18 Uhr	

### Kirchliche Nachrichten

Do	01.04.	14.00 16.00 <b>19.00</b>	<u>kein</u> Senioren-Treff Sing- und Spielgruppe <b>Abendmahlsgottesdienst mit dem Singkreis Pfr. Göbelbecker</b> Auftanken in der Stille - Gemeinsam auf Ostern zugehen
Fr	02.04.	<b>10.00</b> <b>Karfreitag</b> <b>18.00</b>	<b>Abendmahlsgottesdienst am Karfreitag Pfr. Göbelbecker</b> <b>Ökumenischer Jugendkreuzweg als Stationen- Gottesdienst</b> Beginn kath. Kirche Plankstadt
Sa	03.04.	<b>22.00</b> <b>Osternacht</b>	<b>Feier der Osternacht mit Taufen, Abendmahl, Projektchor und Osterfeuer</b> <b>Täuflinge:</b> - Damion Neo Betz - Isa Hofstätter <b>Pfr. Dr. Hans Steubing</b>
So	04.04.	8.00 <b>Ostersonntag</b>	<b>Auferstehungsgottesdienst mit dem Posaunenchor auf dem Friedhof Pfr. Schilling</b> <b>Festgottesdienst mit dem Posaunenchor und Abendmahl Pfr. Schilling</b> <b>im Anschluss: Eine- Welt- Verkauf Osterfrühstück im Kindergottesdienst</b>
Mo	05.04.	10.00 <b>Ostermontag</b>	<b>Gottesdienst im Rahmen des Kanzeltausches Pfr. Schäfer aus Plankstadt</b> <b>Pfr. Schilling predigt in Plankstadt</b>
So	11.04.	10.00	<b>Predigtgottesdienst Pfr. Schilling</b>

#### Öffnungszeiten im Pfarramt während der Osterferien :

MO, MI, FR 10-12 Uhr  
und nur Donnerstag 16-18 Uhr

**Während der Osterferien (01.04. – 11.04.2010) finden keine Gruppen und Kreise statt.**

#### Einladung zu den Gottesdiensten über die Feiertage

Wir laden herzlich zu den Gottesdiensten der Feiertage in der Kar-

woche und Ostern ein.

An Gründonnerstag ist Abendmahlsgottesdienst mit dem Singkreis. Den Gottesdienst an Karfreitag gestaltet die Violinistin Barbara Mauch-Heinke musikalisch mit.

Die Osternacht mit dem Osterfeuer wird liturgisch von Pfr. Dr. Steubing aus Eppelheim gestaltet und ein Projektchor unter Leitung von Michael Leideritz wird singen.

Der neue Pfarrer unserer Gemeinde – Detlev Schilling – wird seinen Dienst am Ostersonntag beginnen.

Montags ist Pfarrer Schäfer aus Plankstadt zu Gast.

Einladung an alle Gottesdienstbesucher zum Eine- Welt-Verkauf am Sonntag, den 04.04.2010 nach dem Gottesdienst.

Wir bieten neben Kaffee, Kakao, Honig, Tee, Süßigkeiten, Trockenfrüchte auch verschiedene Schokolade und Schokoriegel an. Es gibt auch Kostproben von verschiedenen Sachen. Sämtliche Produkte sind aus fairem Handel.

## Ökumenischer Jugendgottesdienst: „Jugendkreuzweg am Karfreitag“

Am Karfreitag, 2. April wird es für Jugendliche beim Ökumenischen „Jugendkreuzweg“ in Plankstadt die Möglichkeit geben, Jesu letzte Lebensstationen zwischen dem letzten Abendmahl mit seinen Jüngern und seinem Tod am Kreuz zu bedenken und nachzuempfinden. Themen wie „Verrat“, „Allein sein“, „Verleugnung“ oder „Last“ werden dabei mit heutigen Erfahrungen aus dem Alltag der Jugendlichen verknüpft, so dass die 2000-jährige Geschichte für heute bedeutsam wird.

Der Jugendkreuzweg wird gemeinsam mit Jugendlichen aus Eppelheim und Plankstadt vorbereitet und gefeiert. Szenen, Lieder und Aktionsteile gehören zu diesem Gottesdienst, der auch davon geprägt sein wird, dass er an mehreren Stationen an verschiedenen Orten – zum Teil im Freien – stattfindet. Auf dem Weg zwischen den Stationen wird ein großes Kreuz getragen. Beginn ist am Fr., 02.04.2010 um 18 Uhr in der Katholischen Kirche in Plankstadt. Ende wird gegen 19.45 Uhr an der evangelischen Kirche sein. (ro)



## Katholische Kirche

Tel.:	763323	Fax:	764302
Homepage:	www.se-chr.de		
E-Mail:	stjoseph@se-chr.de		
<b>Öffnungszeiten des Pfarrbüros:</b>			
Mo-Fr: 10-12 Uhr Di: 16-18 Uhr Mi: 14-17 Uhr			

## Gottesdiensttermine in der Seelsorgeeinheit Christophorus

### Eppelheim

Do.	01.04.	21.00	Gebetswache der Frauengemeinschaft (Christkönigkirche)
Fr.	02.04.	11.00 15.00	Kinderkreuzweg (Christkönigkirche) Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu unter Mitwirkung des Kirchenchores anschl. Beichtgelegenheit
Sa.	03.04.	08.30 16.30 21.00	Trauermette (Josephskirche) Abendgebet (Haus Edelberg) Feier der Osternacht mit Spendung des Tauf- und Firmsakramentes (Osterfeuer vor der Kirche, Wortgottesdienst, Eucharistie) unter Mitwirkung der Frauenschola
So.	04.04.	10.00 18.00	Feierliche Messe unter Mitwirkung des Kirchenchores Feierliche Ostervesper mit sakramentalem Segen
Mo.	05.04.	09.30 10.45	Hl. Messe Tauffeier des Kindes Lorella Fee Siragusa (Christkönigkirche)
Di.	06.04.	08.30 18.00	Hl. Messe (Josephskirche) Rosenkranzgebet
Mi.	07.04.	10.00	Wortgottesdienst (Haus Edelberg)
So.	11.04.	10.00	Feierliche Erstkommunion – Diasporaopfer der Erstkommunionkinder-

Di.	13.04.	18.00 08.30 18.00	Dankandacht der Erstkommunionkinder Hl. Messe (Josephskirche) Rosenkranzgebet
-----	--------	-------------------------	---

### Wieblingen

Sa.	10.04.	18.00	Hl. Messe
<b>Treffpunkte</b>			
Mo.	12.04.	17.30 18.30	Ministrantenstunde (St. Luitgard) Gymnastik der Frauen (FH)
Di.	13.04.	09.15 14.00	Handarbeitskreis „Flinke Nadel“ (FH) Treffen der Senioren (FH)
Mi.	14.04.	10.30 17.00	Krabbelgruppe „Die wilden Küken“ (FH) Ministrantenstunde (St. Luitgard)
Do.	15.04.	15.30 20.00	Ministrantenstunde (St. Luitgard) Kirchenchor (FH)

### Kfd – Frauengemeinschaft

Am Mittwoch, den 14. April, um 15.00 Uhr gibt uns Frau Habacker Einblicke in die Aufgaben der Bahnhofsmision. Partner sind ebenfalls herzlich eingeladen. Das Treffen findet im kath. Gemeindehaus statt.

**Nachbarschaftshilfe** der Kirchlichen Sozialstation Eppelheim  
*In guten Händen sein*

Wenn Sie Hilfe oder Unterstützung in verschiedenen Lebenslagen brauchen, rufen die uns an

**Nachbarschaftshilfe**  
Peter-Böhm-Str. 48/2,  
69214 Eppelheim,  
Tel: 7 56 94 17 oder 76 38 32




## Pfingstversammlung von Botschaftern Christi e. V.

Gottesdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstr. 56 statt.

## Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg, Königreichssaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstr. 1/7

### Wöchentliche Zusammenkünfte:

Mittwoch: 18.45 Uhr Donnerstag: 18.55 Uhr Freitag: 18.45 Uhr  
Samstag: 16.30 Uhr Sonntag: 10 Uhr und 17 Uhr

## Schulen und Kinderbetreuung

## Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium

### 16. Ausgabe des DBG-Jahrbuchs erschienen

(uf) In frühlingshaftem Grün präsentiert sich das frisch erschienene Jahrbuch des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums (DBG), das alle Ereignisse des Schuljahres 2008/2009 auf 116 Seiten wieder lebendig werden lässt. Wie im letzten Jahr gibt es auch diesmal zwölf Farbseiten im Innenteil, auf denen in bunten Fotostrecken die Schulhighlights präsentiert werden: Erinnerungen an Star Search, Theateraufführungen, den Tag der offenen Tür und nicht zuletzt den Abisturm werden da wieder lebendig. Für 7,- Euro kann das Jahrbuch 2008/2009 im Sekretariat des DBG ab sofort erworben werden. Solange der Vorrat reicht. Uta Fink

## Auf Ariane Friedrichs Spuren

### 1. Hochsprungturnier des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums

(sf) Ariane Friedrich, deutsche Meisterin und WM-Dritte, wäre von Eppelheims Hochsprungnachwuchs sicher beeindruckt gewesen. Klein aber fein – so präsentierte sich das von Schülermentor Sebastian Metzler und zwei Sportlehrern organisierte erste Hochsprungturnier des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums in der Rhein-Neckar-Halle. Jacqueline Hildebrand, Nadja Kimmel, Melanie Schmitt und Isabelle Sturm aus den Klassen 5 und 8 nutzten die Chance zur Formüberprüfung. Übersprungene Höhen zwischen 1,18 und 1,34 m lassen für die anstehende Freiluftsaison einiges erwarten. Die Abiturienten Sebastian Augustin und Dennis Geschwill flopten als Nichtleichtathleten über 1,64 und 1,66 m – beides hervorragende persönliche Bestleistungen. Urkunden und von der Gemeinde Eppelheim, den Wild-Werken und von der

Volksbank Kurpfalz gestiftete Sachpreise rundeten das Meeting ab. Ariane Friedrich wird's mit Freude vernehmen: 2011 wird es eine Fortsetzung geben!  
Jürgen Schnepf



### Feundeskreis Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium

Alle aktuellen Informationen, Termine und Veranstaltungen können über unsere Website **www.dietrich-bonhoeffer-gymnasium.net** eingesehen werden. Uns erspart dies sehr viel Arbeit, denn wir mussten feststellen, dass Adressänderungen unserer Mitglieder oft nicht bis zu uns vordringen. Beim Verteilen der News ist dies besonders aufgefallen. So standen die Austräger häufig vor Wohnungen und Häusern, deren Bewohner gewechselt hatten. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns bei Gelegenheit ihre aktuelle Adresse und wenn möglich auch ihre Email-Adresse zukommen lassen könnten. Bitte senden Sie diese einfach an: **fk-vorstand@dietrich-bonhoeffer-gymnasium.net**

Für ihre Unterstützung in diesem Punkt sind wir ihnen sehr dankbar. Natürlich gehen wir nicht selbstverständlich davon aus, dass alle Mitglieder Zugang zu den Neuen Medien haben. Wir werden auch weiterhin über die örtliche Presse informieren und bemühen uns auf individuelle Wünsche im Hinblick auf einen reibungsfreien Informationsfluss einzugehen. Anregungen diesbezüglich nehmen wir gerne entgegen.

### Friedrich-Ebert-Schule

#### Big Ben, Tower Bridge und Tate Modern: Erlebnisreiche Studienfahrt der Zehner nach London

Erlebnisreiche Tage verbrachten die knapp 40 Zehntklässler/innen vor kurzem in London. Fröhliche Stimmung und bestes Wetter, ganz ungewöhnlich für London, sowie zahlreiche Höhepunkte machten die sechstägige Studienfahrt zu einem der Höhepunkte ihrer gesamten Schulzeit.



Das Programm der beiden Klassenlehrer Vivienne Al Dahouk und Marc Böhmann war durchaus straff. Nach einer nächtlichen Busfahrt von Eppelheim nach Calais und der beeindruckend schönen Fährfahrt auf die Insel, den sonnenenerleuchteten „White Cliffs of

Dover“ entgegen, stand nach der Ankunft in London am ersten Tag in der pulsierenden Metropole Europas schon der Besuch von Kensington Palace und ein Abendausflug nach Chinatown, direkt am Piccadilly Circus, auf der Besuchsliste. Der zweite Tag begann mit einer beeindruckenden Stadtrundfahrt durch die City, unter anderem mit Abstechern zu St. Paul's Cathedral, Westminster Abbey, Big Ben und natürlich der Tower Bridge. Der Nachmittag bot mit dem Besuch von Camden Market Gelegenheit zum Eintauchen in die britische Shopping-Kultur. Hier und während der gesamten Studienfahrt konnten die Schüler/innen ihre Sprachkompetenzen in Realsituationen erweitern und auf die Probe stellen. Am dritten Reisetag unternahm die Reisegruppe der Friedrich-Ebert-Schule einen Ausflug ins wunderschöne Brighton. Bei strahlendem Sonnenschein und einer frischen Brise erkundeten die Zehntklässler/innen den berühmten Pier mit seinen Vergnügungsangeboten, die malerische Altstadt sowie die schöne Uferanlage. Der vorletzte Tag der Reise war geprägt vom Besuch der architektonisch außergewöhnlichen Tate Modern, wo viele weltberühmte Gemälde und Kunstwerke der Moderne live zu sehen sind, z.B. von Picasso, Dali, Miro oder Beuys. Nach einer gemütlichen Themefahrt gingen noch die unerschrockenen Zehntklässler/innen ins „London Dungeon“, einem Gruselkabinett mit echten Schauspielern und angsteinflößenden Effekten. Hier wurden Jack the Ripper und Sweeney Todd wieder lebendig. Den Abschlussabend verbrachte die Gruppe dann beim gemeinsamen Gang über die berühmteste Einkaufsmeile der Stadt, der Oxford Street, und in einem schönen Pizza-Restaurant am Hyde-Park-Eck.

Voller Eindrücke und schöner Erlebnisse ging es dann wieder mit dem Bus und einer ruhigen Fährfahrt nach Hause. Besonders schön an der Fahrt war die Tatsache, dass alle Schüler/innen beider zehnten Klassen mitfahren konnten, wozu auch der Sozialfond der Stadt Eppelheim maßgeblich beigetragen hat. Deshalb sei Bürgermeister Mörlein und Herrn Widmaier von der Stadtverwaltung herzlich für die Unterstützung gedankt.

### Theodor-Heuss-Schule



Am Freitag, dem 26. März 2010, hatte die Theodor-Heuss-Grundschule zum „Tag der offenen Tür“ in den sanierten und seit dem 1. Februar wieder mit Leben gefüllten Altbau eingeladen.

Nach dem Begrüßungslied der Klasse 1b bot sich den zu unserer Freude zahlreich erschienen Gästen die Möglichkeit, österlich geschmückte Zimmer anzuschauen und dort die vielfältigen Bastelangebote zu nutzen.

Sehr gut besucht waren auch das Spielzimmer der Klasse 1c und die Zaubershows der 2. Klassen, die mit unglaublichen Vorführungen das Publikum begeisterten.

Am Stand des Förderkreises wurden bunte T-Shirts und Sweatshirts -bedruckt mit dem THS-Logo - zum Verkauf angeboten.

Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Im hübsch dekorierten Untergeschoss konnte man sich bei Getränken und leckerem Kuchen erholen. Die Waffelbäckerei der 3c in der Schulküche erfreute sich ebenso großen Zulaufs und geduldig wurde gewartet, bis man seine heiße Waffel in Empfang nehmen konnte.

Kinder, Eltern und Mitarbeiter der THS genossen in fröhlicher Atmosphäre diesen Nachmittag. Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen dieses schönen Ereignisses beigetragen haben.



**Einladung zum  
Sommertagszug am  
Sonntag, 18. April,  
ab 14 Uhr**

## Kath. Kindergarten St. Elisabeth

Der Kindergarten St. Elisabeth lädt ein zum

### Frühlingsflohmarkt

für Kinderkleidung, Autositze und vieles mehr.

**Am Samstag, den 24. April 2010 von 13.00 Uhr - 15.00 Uhr  
im kath. Gemeindezentrum St. Franziskus (Blumenstraße 33)**

Aufbau ist ab 12.15 Uhr möglich.

Standgebühr: Tisch 6,- (Tische sind vorhanden), Ständer 2,-  
Anmeldungen bitte bei Birgit Schweizer (Tel.: 06221 / 619921)

Für Kaffee, Kuchen, Waffeln, Würstchen und Getränke ist gesorgt.

Auf Ihren Besuch freut sich der Elternbeirat.

## Kindergarten Villa Kunterbunt

### Flohmarkt der Villa Kunterbunt – Dank an alle Helfer

Am Samstag, den 13. März 2010 fand in der Villa Kunterbunt der alljährliche Kinderflohmarkt statt. Neben vielen Flohmarktständen gab es auch einen Waffel- und Kuchenstand mit Kaffee für die großen und Capri-Sonnen für die kleinen Gäste sowie einen Wurststand der Metzgerei Gabler aus dem Pfaffengrund, an dem man den kleinen Hunger mit Bratwurstbrötchen und Wienern stillen konnte.

Der gut besuchte Flohmarkt mit Kinderschminken war ein voller Erfolg für den Kindergarten, was nicht zuletzt den zahlreichen Spenden für die „Kunterbunte Kinderkiste“ - ein Stand mit Spielzeug- und Kleiderspenden, dessen Erlös der Villa Kunterbunt zu Gute kam - zu verdanken ist. Die nicht verkauften Spielzeuge und Kleidungsstücke wurden in Kisten verpackt zu den Helfern ohne Grenzen gebracht und befinden sich nun auf dem Weg nach Zavidovici in Bosnien-Herzegowina, wo sie bereits freudig erwartet werden.

An dieser Stelle nochmals vielen lieben Dank an alle Spender und Helfer, über deren Einsatz wir uns auch beim nächsten Flohmarkt sehr freuen würden. Der Elternbeirat der Villa Kunterbunt

## Parteien

FDP



### Warum tritt Westerwelle so forsch und unbequem auf?

In Deutschland hat sich die Politik immer mehr daran orientiert, was bei den Betroffenen gut ankommt, was gefällt.

Sie hat sich zur Gefälligkeitspolitik entwickelt. Die Politik hat den Menschen immer mehr Risiken abgenommen und jedes Problem für lösbar erklärt. Die Überforderung des Staates ging einher mit der Unterforderung der Bürger.

Deshalb der Vergleich unseres Parteivorsitzenden Westerwelle: Spätromische Dekadenz - die dekadenten römischen Herrscher scheuten die Auseinandersetzungen mit den Bürger und gaben ihnen Brot und Spiele, um sie zufrieden zu machen und jedes Mitdenken zu vermeiden. Dies macht sich Guido Westerwelle zur Aufgabe, zur Mission: Die Bürger aufzurütteln zum Mitdenken zum Mitarbeiten und zu kämpfen und nicht aufzugeben nach neuen Möglichkeiten zu suchen.

Solange man gesund ist, kann man dies von jedem Menschen verlangen. Kranke, Mütter und Kinder müssen geschützt werden. Das ist keine Frage.

Die FDP hat 1945 der Idee der Freiheit zum erneuten Durchbruch verholfen. Die FDP war stets der Motor für Reformen, wenn es um Richtungsentscheidungen zugunsten der Freiheit ging. Nur die FDP konnte in den fünfziger Jahren die Soziale Marktwirtschaft gegen

die Sozialdemokraten und Teile der Christdemokraten durchsetzen. Die FDP muss unbequem und anspruchsvoll sein.

Als erste politische Bewegung hat der Liberalismus dem einzelnen Bürger, seiner menschlichen Würde und seinen Menschenrechten der Freiheit und Gleichheit Vorrang vor der Macht des Staates eingeräumt. FDP bedeutet selbst zu denken und seine Meinung zu äußern, aber auch kritisiert zu werden.

Es bedeutet aber auch Überzeugungsarbeit zu leisten. Sind wir doch froh, dass wir jetzt junge kompetente Politiker haben wie Guido Westerwelle und Gesundheitsminister Rösler, die die Nase gegen den Fahrtwind halten.

Auch die Eppelheimer FDP hat junge Mitglieder: Kommen Sie doch mal vorbei zu unserer Liberalen Runde am Mittwoch 21. April 19:30 Uhr in der Gaststätte „Eiche“.

SPD [www.spd-eppelheim.de](http://www.spd-eppelheim.de)



### ASF (Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen) im Rhein-Neckar-Kreis fordert mehr Sachlichkeit in der Debatte um Hartz IV

Die Wellen um das Thema Hartz IV schlagen derzeit hoch. Die Sprecherin der ASF-Rhein-Neckar, Renate Schmidt, fordert, den Blick auf folgende Themen zu lenken:

1. In der Diskussion entsteht oft der Eindruck, dass Teile der Betreuung z.B. in Alten- und Pflegeheimen von jedem geleistet werden können, der langzeitarbeitslos ist - ohne weitere Vorqualifikation. (Der Wunsch, dies solle je nach Fähigkeiten geschehen, ist da keine Hilfe.) Das hat mit einem menschenwürdigen Umgang nichts zu tun: Die Bewohnerinnen und Bewohner von Heimen haben ein Recht darauf, dass sie von Menschen betreut werden, die gerne und nicht aus Angst vor Leistungskürzungen mit ihnen arbeiten.
2. Die hochqualifizierten Pflegeberufe werden durch diese Diskussion abgewertet. „Wir können nicht auf der einen Seite Löhne fordern, die zum Leben reichen müssen“ so die ASF-Sprecherin Renate Schmidt „und auf der anderen Seite den Lohndruck in einer Branche erhöhen, deren Beschäftigungsverhältnisse vielfach bereits jetzt schon diesem Anspruch nicht gerecht werden.“ Ein gemeinwohlorientierter Arbeitsmarkt muss mit Fachkräften aufgebaut werden. Dies kann nicht mit einer Ausweitung von Hilfs- und angelernten Arbeitskräften geschehen.
3. Nicht zuletzt haben Langzeitarbeitslose einen Anspruch auf einen würdevollen Umgang mit ihrer Situation. Dazu gehört zum einen, dass wir als Gesellschaft sie nicht abschreiben - auch und gerade, wenn der Arbeitsmarkt sie nicht aufnehmen kann. Zum anderen müssen die Arbeitsagenturen hier verstärkt in die Pflicht genommen werden, Fähigkeiten zu fördern, um die Chance zu einer Rückkehr in den Arbeitsmarkt doch wieder zu erhöhen.

Freiwilliges soziales Engagement muss gesamtgesellschaftlich gesehen aufgewertet werden, denn ohne dieses würden unsere Sozialsysteme schon lange zusammenbrechen. Aber dies kann und darf nicht nur auf die Bezieherinnen und Bezieher von Sozialleistungen angewendet werden. Nicht Hartz IV, sondern die Frage, wie gestalten wir den (Sozial-)Staat insgesamt, um den Herausforderungen zur Bildung und Teilhabe in der Gesellschaft gerecht zu werden, muss im Vordergrund stehen!

Elfi Thompson, Vorsitzende der SPD Eppelheim, kann diese Forderungen unserer ASF Sprecherin im RNK in Übereinstimmung mit den Vorstandsmitgliedern Kornelia Neundorff und Anika Wesch voll unterstützen. „Wir haben in Eppelheim auch Langzeitarbeitslose und im direkten Umfeld Einrichtungen im Pflegebereich, und hier ist es unsere Pflicht, darauf zu achten, dass gerade im steigenden Bedarf in der Pflege angemessene Beschäftigungspraxis vorhanden ist. Es ist nicht nachvollziehbar wenn z.B. Pfleger in Altersheimen arbeiten die zusätzlich als „ALG II Aufstocker“ staatliche Hilfe in Anspruch nehmen müssen, und andererseits in der Pflegebranche Hilfskräfte mit Dumpinglöhnen im Einsatz sind, damit die Statistik der Arbeitslosen eine positive Aufwertung erhält.“



**Einladung zum Sommertagszug  
am Sonntag, 18. April, ab 14 Uhr**

## Vereine und Verbände



**ASV** www.ASV-Eppelheim.de

### ASV/DJK Fußball

#### SV Sandhausen II – ASV/DJK Eppelheim 0:4 (0:2)

Als klarer Außenseite ging es am Sonntag nach Sandhausen. Doch als klarer Sieger konnte man den Platz verlassen.

Bereits nach 7 Min. brachte Afrim Dinarica unsere SG nach einem Konter in Führung. Gerade mal 18 Minuten gespielt, als Yildirim durch einen flach getretenen Freistoß aus 20 m das 0:2 erzielte.

Der SV Sandhausen II versuchte alles, noch vor der Pause den Anschlusstreffer zu erzielen, doch hier gegen hatte die sehr gut gestellte Abwehr der Eppelheimer was.

Die 2. Halbzeit war lebhaft und spannend. Es dauerte noch bis zur 82. Minute ehe abermals Afrim Dinarica die 0:3 Führung erzielte und kurz vor Schluss gelang Kadrija den 0:4 Endstand.

#### Aufstellung:

Pister-Fabian Köbler-Weigel-Wacker (Gülez) - Yildirim-Friesendorf-Afrim Dinarica-Agron Dinarica-Hanbas (Altindis) - Valente-Baumann (Kadrija)

#### Nächste Spiele:

Donnerstag, 01.04.2010, **19 Uhr**, ASV/DJK Eppelheim – TSG Weinheim II

Montag, 05.04.2010, 16:30 Uhr, ASV/DJK Eppelheim – FC t.lgen

Sonntag, 11.04.2010, ASV/DJK Eppelheim **spielfrei**

#### SG ASV/DJK Eppelheim 2 - SG Rockenau 1:2 (1:2)

In der Anfangsphase waren beide Mannschaften ebenbürtig konnten aber keine Torgefahr ausstrahlen. In der 18. Minute gingen die Gastgeber durch Reinhardt in Führung. Ein Handelfmeter brachte den Gästen nur zwei Minuten später den Ausgleich. Dies schien die Initialzündung für die Gäste gewesen zu sein denn sie wurden von Minute zu Minute stärker und gingen in der 30. Minute in Führung. Nach dem Seitenwechsel waren die Hausherren zwar bemüht den Ausgleich zu erzielen doch sie konnten keine Torgefahr ausstrahlen. Somit konnten die Gäste die Führung über die Zeit spielen und hatten sogar noch zwei gute Gelegenheiten die Führung auszubauen. sts

Aufstellung: Kameraj - Birkenmeier (88. Matejka) - Kohler (76. Tschürtz) - Brack (31. Stark) - Herrmann - Kappler - Miltnr - Reinhardt - Wrobel - Krehbiel - Katzenberger

Die nächsten Spiele: Do 01.04.10. TSG Rohrbach - SG ASV/DJK Eppelheim 2 19:00 Uhr (Nachholspiel)

Mo 05.04.10. VFL Heiligkreuzsteinach - SG ASV/DJK Eppelheim 2 15:00 Uhr

So 11.04.10. SG ASV/DJK Eppelheim 2 - VfB Schönau 15:00 Uhr  
SG ASV/DJK Eppelheim 3 - DJK Handschuhsheim 5:0 (3:0)

Die Hausherren waren von Beginn an das bessere Team und gingen durch einen groben Abwehrschnitzer der Gäste mit 1:0 in Front. In der 15. Minute erhöhten die Gäste durch einen verwandelten Foulelfmeter von Kazan auf 2:0. Matejka konnte vor der Pause sogar auf 3:0 stellen. Nach dem Seitenwechsel waren die Hausherren weiterhin stark und erhöhten durch ein weiteres Eigentor der Gäste auf 4:0. Windisch setzte in der 86. Minute den Schlusspunkt in einem Spiel in dem die Hausherren zum ersten Mal ohne Gegentor blieben. sts

Aufstellung: Tolwig - Gümüs - Kazan (74. Cengiz) - Kastl - Bock-Matejka (82. Flender) - Zeh - Gülez (46. Weber) - Baumann - Windisch - Vierling

Die nächsten Spiele: Mo 05.04.10, SG ASV/DJK Eppelheim 3 - DJK/FC Ziegelhausen 2 14:00 Uhr

So 11.04.10. SG ASV/DJK Eppelheim 3 - Heidelberger SC 12:45 Uhr  
Di 13.04.10. FC Blau-Weiß Neckargemünd - SG ASV/DJK Eppelheim 3 19:30 Uhr (Nachholspiel)

### ASV/DJK Fußball E 2 Jugend

Am Samstag, den 20.03.10 begann unsere Feldrunde zu Hause gegen TSV Handschuhsheim. **Toni** hatte gleich am Anfang zwei riesen Chancen. Es war ein hartes Spiel. Handschuhsheim machte mächtig Druck und ging in der 8 Min. in Führung, die sie auch kurz drauf ausbauten zum 0:2. **Kevin** gab alles. Ein Einwurf von

**Oskar** zu **Tim**, Getümmel vor dem gegnerischen Tor, **Laura** kam von hinten und hatte die Mega-Chance auf dem Fuß, auch **Mika**, **Marcel** und **Tim** hatten riesen Möglichkeiten. Eppelheims Druck nach vorne wurde immer größer und **Oskar** traf zum Anschluß und **Marcel's** Eckball zum Ausgleich. Rechtzeitig vor der Halbzeitpause stand es 2:2. In der zweiten Hälfte drehten wir richtig auf, ein Weitschuß von **Oskar** quer über den halben Platz wurde versenkt und wir waren in Führung, nur kurz, denn Handschuhsheim glich aus, das war aber das einzigste Mal, dass **Patrick** hinter sich greifen musste, denn unsere Abwehr mit **Basti**, **Tobi** und **JayJay** standen wie eine Wand. **Tim**, **Toni** und **Okan** machte das ganze perfekt und wir gingen mit einem 6:3 vom Platz. Der Auftakt war gelungen, weiter so!

Kevin Riegler + Patrick Fritz im Tor, Tim Uebele (1), Toni Kelava (1), Tobi Hick, Oskar Wolf (2), Okan Ceribas (1), Laura Schell, Marcel Schenk (1), JayJay Siegler, Mika Farinango, Basti Schwenn.



### ASV Judo / Ju-Jutsu

#### 2. Platz beim 2. Rhein-Neckar-Odenwald-Pokal

**Pierre Butteweg** (-50 kg) startete nach dem Rennstadtpokal beim 2. Rhein-Neckar-Odenwald-Pokal und konnte an seine alte Form wieder anknüpfen. Nach zwei schnell gewonnenen Siegen stand er im Finale und musste dann gegen den Ravensburger Judoka Dreher.

Lange war der Kampf ausgeglichen und Pierre konnte mit einer kleinen Wertung in Führung gehen. Bei einem Wurfansatz wurde er jedoch von seinem Gegner gekontert und verlor das Finale unglücklich. Am Ende durfte er aber stolz den Silberpokal entgegen nehmen.



#### 2 Kämpferinnen beim Rimbach Pokal der unter 14jährigen

Ein Tag nach den Bezirksmeisterschaften gingen **Ayca Bicer** und **Meta Lu Jülicher** beim Rimbach Pokal an den Start.

**Ayca Bicer** (-40kg) belegte mit einem Sieg und 2 Niederlagen am Ende den 3. Platz.

**Meta Lu Jülicher** konnte alle ihre Kämpfe gewinnen und wurde somit Erste in der Gewichtsklasse – 33kg und konnte stolz ihren Glaspokal entgegen nehmen.

Die Judoabteilung beglückwünscht alle Judoka zu ihrem Erfolg.



### ASV Volleyball / Beachvolleyball

#### Jahreshauptversammlung 2010

**Freitag, den 30.04.2010, 19:30 Uhr, ASV Clubhaus**

Wir laden alle aktiven und passiven Mitglieder herzlich ein teilzunehmen.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Protokoll der letzten Mitgliederversammlung
3. Jahresberichte:
  - a. 1. Mixedmannschaft
  - b. 2. Mixedmannschaft
  - c. 3. Mixedmannschaft
  - d. Schülerinnen U18
  - e. Anfängertraining / Anfängerlehrgang
  - f. Veranstaltungen
  - g. Kassenbericht
4. Bildung einer Wahlkommission

5. Neuwahlen:
  - a. Abteilungsleiter
  - b. Abteilungsleiter Stellvertreter
  - c. Schriftführer
  - d. Schatzmeister
  - e. Jugendwart
  - f. Pressewart
  - g. Beisitzer
6. Anträge
7. Verschiedenes

### Die Abteilungsleitung

Anträge zur Mitgliederversammlung sind schriftlich zu stellen und müssen bis spätestens 23.04.2010 bei Marcel Schneider, Bussardweg 18, 69123 Heidelberg eingegangen sein.



## Arbeiterwohlfahrt Eppelheim

### Mit perfektem Englisch in der Schule durchstarten!

Der AWO Kreisverband Rhein-Neckar bietet in den Pfingst- und Sommerferien Sprachreisen nach England für Jugendliche zwischen 10 und 14 Jahren an.

Die Sprachreisen sind ideal für Jugendliche, die ihre Sprachkenntnisse verbessern und Hemmungen beim Sprechen abbauen möchten. Denn bei den Sprachreisen erleben die Teilnehmer, dass eine Sprache lernen spielend einfach ist und sehr viel Spaß macht. Die Unterbringung erfolgt in einem College, das einen eigenen, für England typischen Kieselstrand hat. Der Unterricht ist auf 24 bzw. 32 Schulstunden à 45 Minuten ausgelegt. Nach einem Einstufungstest werden die Teilnehmer in kleinen Gruppen von englischen Lehrern unterrichtet und erhalten am Ende der Freizeit ein Abschlusszertifikat.

Nachmittags können die Teilnehmer ihre Sprachkenntnisse gleich in die Praxis umsetzen. Egal ob beim Shopping oder beim Kinobesuch, man lernt immer noch dazu und Erfolgserlebnisse sind garantiert.

Ein geschultes Betreuersteam sorgt mit einem abwechslungsreichen Programm dafür, dass es nicht langweilig wird.

Beispielsweise ist ein Tagesausflug nach London sowie ein Halbtagesausflug in die nähere Umgebung im Preis enthalten.

Für finanziell schwächer Gestellte gibt es verschiedene Zuschussmöglichkeiten, auf Kreisebene und auch örtlich vom AWO Ortsverein. Weitere Informationen und Anmeldung unter [www.awo-rhein-neckar.de](http://www.awo-rhein-neckar.de) oder telefonisch unter 06203 / 92 85 40. Für eine individuelle Beratung zu Zuschussmöglichkeiten bitte einen Termin vereinbaren.

In den Pfingst- und Sommerferien bietet der AWO Kreisverband Rhein-Neckar zahlreiche betreute Kinder- und Jugendfreizeiten an, zu denen es auf der Homepage weitere Informationen gibt.



### Blaues Kreuz



Wegen der Sanierung des Alten Schulhauses treffen wir uns vorerst im 1. OG des Rathauses, immer dienstags von 20 bis 22 Uhr.



### BürgerkontaktBüro e.V.

Im Rathaus, Zi. 12, Schulstr. 2  
Tel.: 794107 Fax: 794227

Öffnungszeiten:  
Mo und Do 9-12 Uhr

### Literatur- und Geschichtskreis:

Rezension: M. Krausnick, Der Pfälzer Al Capone, Wellhöfer-Verlag 2009

Bernd Kimmel, geb. 1936, der „erfolgreichste Tresorknacker der Adenauer-Ära“, hat eine tief sitzende Aversion gegen Uniformen. Schweizer Polizisten hatten ihn im Alter von fünf Jahren mit Gewalt seiner Mutter weggenommen, um ihn dem geschiedenen Vater in der Pfalz zu überstellen. Der Vater ist strenggläubiger Zeuge Jehovas, in den Willen Gottes ergeben, ebenso wie seine neue Frau, die den „Wachturm“ verteilt. Der Vater arbeitet als Weber in Lambrecht, der Sohn muß dasselbe Handwerk erlernen.

Der Vater ist rechtschaffen, kann wegen eines Magenleidens im 2. Weltkrieg nicht eingezogen werden, setzt sich aber als Leiter des Lagers ukrainischer Zwangsarbeiterinnen für sie ein gegen die Nazigrößen, die ihm deshalb das Leben schwermachen. Die zweite Uniformerfahrung des jungen Bernd. Die dritte ist die schikanöse französische Besatzungsmacht ab 1945.

Bernd findet sich nicht ab mit der eintönigen Arbeit als Weber. Seine Phantasie wird beflügelt durch die begeisterten Erzählungen des Großvaters vom Schinderhannes, dem Rächer der Armen. Bernd ist eher schwächlich, wird gehänselt, deswegen will er seinen Kameraden beweisen, dass er mehr kann. Beim Durchstreifen der Wälder stößt er immer wieder auf übrig gebliebene Waffen, die er sammelt, in Depots oder bei sich auf dem Dach versteckt.

Seine kriminelle Karriere beginnt er als Wilddieb, der die entsetzten, dann aber doch vom Hunger überwältigten Eltern mit Jagdbeute und Fisch versorgt. Sie setzt sich fort mit riskanten Mutproben, durch die er sich Ansehen bei seinen Altersgenossen und den Mädchen erwirbt. 1957 beginnt die Liebesbeziehung zu Tilly D. In diese Zeit fällt die Formierung der „Kimmel-Bande“. Ein Ganove, der ihn bei der Wilderei überrascht, überredet ihn zu seinem ersten Raubzug.

Sein exakt geplantes Vorgehen, so hat er z.B. Tresorknacken in einem verlassenen Fabrikgelände trainiert, verschafft ihm schnelle Erfolge. Da er von der Beute auch (etwas) an arme Leute verteilt und seine Waffe nur als Drohung benutzt, aber niemanden verletzt, hat er zunächst die Sympathie der Bevölkerung auf seiner Seite.

Seine Unternehmungen werden immer riskanter. Während „sportlicher Ehrgeiz“ und Geltungsdrang ihn antreiben, zieht die Polizei die Schlinge immer enger, besonders, nachdem in der Neujahrsnacht 1962 einer seiner Kumpel einen Hüttenwirt tödlich verletzt.

Auf die Festnahme folgen Vernehmungen, eine spektakuläre Flucht mit seiner Braut beim Lokaltermin, eine Treibjagd mit mehreren Hundertschaften Polizei. Ein riesiges Presseaufgebot berichtet, sogar aus dem Ausland. Bernd Kimmel erhält 14 Jahre, seine Braut zweieinhalb Jahre, der Todesschütze lebenslänglich. Zum Vergleich: Der Chef des LKA Rheinland-Pfalz zur damaligen Zeit, Dr. Georg Heuser, ein ehemaliger NS-Massenmörder, wird kaum später ins Gefängnis eingeliefert, er bekam nur fast das gleiche Strafmaß wie Kimmel (15 statt 14 Jahre) und wurde nach 6 Jahren entlassen. Kimmel 1970, nach 8 Jahren.

Soweit der Roman.

In einem Nachwort erzählt der Autor das weitere Schicksal Kimmels nach seiner Entlassung. Das Medieninteresse ist sofort wieder da. Aber der Nachruhm ist verhängnisvoll. Irgendwann erlosch das Interesse an dem „Gentlemangauner“, jetzt stand die Brutalität der RAF im Mittelpunkt. Geldmangel droht. Ein alter Bekannter aus dem „Milieu“ überredet ihn zu einem „sicheren Ding“. Beim Einbruch in die Bensheimer Sparkasse am 12.12.1981 kommt es zu einem Feuergefecht mit der Polizei, ein Beamter stirbt. Urteil: lebenslänglich wegen Mordes. Das Urteil war umstritten, aber es ging auch um Abschreckung in RAF-Zeiten. 2003 wird Kimmel entlassen, er ist verändert. Heute arbeitet er als anerkannter bildender Künstler.

Eine spannende Lektüre mit lokalem zeitgeschichtlichem Hintergrund.  
H.E.Steffen



## Deutscher Böhmerwaldbund

### Böhmerwäldler feiern Josefstag

Zu einer gelungenen Veranstaltung wurde die Feier des Josefstages in Eppelheim. Mit der Waldlernermesse, gesungen vom Singkreis, wurde das Patrozinium der kath. Gemeinde in Eppelheim mit Pfarrer Johannes Brandt gestaltet und dabei auch der verstorbenen Mitglieder und Freunde des Vereins gedacht. Der Gottesdienst war gut besucht.

Auch beim anschließenden Treffen im „Goldenen Löwen“ konnten Franz Strunz und Friedl Vobis zahlreiche Gäste begrüßen,

u. a. auch Bürgermeister Mörlein, Franz Pitronik und Landsleute aus Wiesloch und Dossenheim. Den anwesenden drei „Josefs“ wurde zu ihrem Namenstag gratuliert und ein Präsent überreicht. Mit Liedern und Volkstänzen, die die Jugendgruppen aus Oftersheim und Eppelheim aufführten, sowie Gedichten von Franz Puritscher wurde den Namensträgern ein Ständchen gebracht. Die Vorstandschaft wünscht allen Mitgliedern und Freunden frohe Ostern und man freut sich und hofft ein gesundes Wiedersehen beim Familientag am 16. Mai in Eppelheim im katholischen Gemeindezentrum.

## Deutsche Jugendkraft



### 100 Jahre DJK - Außerordentliche DJK-Mitgliederversammlung

Die DJK lädt ihre Mitglieder am **Freitag, dem 7. Mai um 19 Uhr**, zu einer wichtigen außerordentlichen Generalversammlung in ihr Vereinsheim, Boschstraße 10, herzlich ein. Einziger Tagesordnungspunkt ist die geplante Errichtung einer vereinseigenen Sporthalle auf dem Vereinsgelände.

## Eppelheimer Tennisclub



Heute möchten wir allen Mitgliedern von hier aus schöne Ostertage wünschen. Und das verbunden mit wunderschönen Frühlingstemperaturen. Aber wenn ich daran denke, dass in 3 Wochen die Saison eröffnet werden soll, dann fallen mir noch ein paar Ecken auf der Anlage auf, bei denen noch etwas Hand anzulegen gilt. Deshalb hier der Aufruf zur Mithilfe am kommenden Ostersonntag zum 2. Frühjahrsputz-Termin. Bisher waren leider immer nur die gleichen Personen anwesend. O.K. – das Wetter am vergangenen Samstag war mehr als bescheiden. Und ehrlich gesagt, zu mehr als mal kurz zum Bäcker, taugte der Tag nicht. Aber es hilft nichts. Und wenn ich mich auch zum x-ten Male wiederhole: Es gibt für Jeden was zu tun – von „Knochenarbeit“ bis zu Filigranem – und davon reichlich. Also packen wir es am Samstag ab 10 Uhr an – aber gemeinsam.

## Förderkreis ASV

### Fotos gesucht zur Dokumentation von 100 Jahren Fußballgeschichte

#### ASV Förderkreis bittet um Mithilfe / Fußballabteilung feiert im Mai 100 jähriges Bestehen

(sg) Die Abteilung Fußball des ASV Eppelheim und ihr Förderkreis haben sich zusammengetan, um mit vereinten Kräften und guten Ideen das 100 jährige Bestehen der Fußballabteilung zu organisieren. Die Planungen für den großen Festabend am 14. Mai in der Rudolf-Wild-Halle und das Festwochenende am 15. und 16. Mai im ASV-Stadion laufen auf vollen Touren. Um die einzelnen Jahrzehnte des Fußballsports ausführlich dokumentieren und während des Jubiläums präsentieren zu können, bittet der Förderverein nun alle ehemaligen Aktiven und die Bevölkerung, um Mithilfe. Sie sollen in ihren Fotoalben stöbern: denn gesucht werden Fotos aus 100 Jahren ASV-Fußballgeschichte. Die Bilder können ab sofort bei Michael Weber, Haydnstraße 7, (Fußweg zwischen Georg-Friedrich-Händel- und Beethovenstraße nutzen) in Eppelheim abgegeben werden. Sobald die Leihgaben für die Präsentation digitalisiert wurden, werden die Originalfotos wieder an ihre Inhaber zurückgegeben. Deshalb bitte bei den abgegebenen Bildern die Adresse nicht vergessen. Digitale Fotos können an die Mail-Adresse [foerderkreis@gmx.de](mailto:foerderkreis@gmx.de) geschickt werden.

## Förderkreis DJK

### Jahreshauptversammlung des DJK Fördervereins

Am **Donnerstag, dem 8. April, findet um 19 Uhr** im DJK Clubhaus die jährliche Jahreshauptversammlung des DJK-Fördervereins statt. Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen. Es wird ein Essen serviert.

#### Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung

3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Bericht des Kassenprüfers
6. Entlastung des Vorstandes
7. Verschiedenes

8. Anträge

**Anträge sind schriftlich bis 06. April an Franz Adam, Kirchnerstraße 42, Eppelheim, zu richten**



## Keglerverein 1962 Eppelheim

### Frei Holz Eppelheim krönt die sehr gut verlaufene Saison mit dem Titel des Vizemeisters der 2. Bundesliga West.

Mal wieder ein richtig toller Erfolg der Bundesliga-Truppe um Ihren Kopf Anton Haubrich. Glückte im letzten Jahr bereits der Aufstieg in die 2.Liga so setzte man in dieser Saison dem Ganzen noch einen oben drauf und wurde als Aufsteiger gleich wieder Tabellenzweiter. Ein Aufstieg in die 1.Liga ist zwar nur dem Meister Aschaffenburg vergönnt, Frei Holz wird auch im nächsten Jahr wieder voll angreifen.



#### 18. Spieltag Saisonfinale

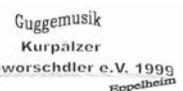
##### 2. Bundesliga West

#### Frei Holz Eppelheim – KC 1925 Viernheim 5921 – 5699 Kegel

Im Spiel gegen den KC 1925 Viernheim lief von Anfang an alles gut zusammen. Predrag Sopko und Christian Mattern (nach Verletzungspause wieder im Team zurück) begannen sehr stark, Matijasevic noch anfangs zurückhaltend, dann aber auch gut in Fahrt. Von Viernheim kam nicht viel, nach der Hälfte der Partie lag Frei Holz 226 Kegel in Führung. Auch im Schlusstrio aus Bernhard Mahler, Thomas Hörner und Ralf Schmitt ließ man nichts anbrennen. Ein etwas stärkerer Gegner und eine Auswechslung von Thomas Hörner gegen Ergänzungsspieler Christian Hopp-Klingbeil machten nichts aus, der hohe Vorsprung konnte gehalten werden. Tagesbester wie so häufig Ralf Schmitt mit tollen 1030 Kegel.

#### Ergebnisübersicht:

**Frei Holz Eppelheim:** Predrag Sopko 1024, Christian Mattern 990, Slavko Matijasevic 961, Bernhard Mahler 985, Thomas Hörner/Christian Hopp-Klingbeil 931, Ralf Schmitt 1.030 = 5.921 Kegel



## Kurpälzer Noodeworsdler

Hallo Guggefreunde,

jetzt wird es Zeit einmal über unsere Aktivitäten im Jahr 2009 zu berichten, nachdem wir längere Zeit nichts mehr hier in den Eppelheimer Nachrichten berichteten.

Das heißt aber nicht, dass wir untätig waren. Die Zeit nach Aschermittwoch 2009, in der wir uns eine kleine 4wöchige Verschonungspause gönnten, wurde genutzt für unsere Planungen im Jahr 2009. Danach ging es wieder mit unseren wöchentlichen Proben los, damit wir nicht aus der Übung kommen.

Das Jahr 2009 war ein sehr turbulentes Jahr mit vielen Auftritten. So haben wir auf Geburtstagen, Hochzeiten, Jubiläen Straßenfesten- und Weinfesten sowie auf Guggemusiktreffen für Stimmung gesorgt.

Auch haben wir unsere spielfreien Wochenenden nicht ungenutzt gelassen. Sie wurden für Ausflüge genutzt u.a verbrachten wir einen tollen Tag im Kletterpark Viernheim und beim Grillfest unseres 1. Vorstandes. Mit unserer Weihnachtsfeier im Dezember in den Helminghöfen endete ein turbulentes Jahr für die Noodeworsdler.

Mit dem Besuch bei den Bläch Forrest Guggys in Achern begann unser Jahr 2010. Weiter ging es mit diversen Faschingsumzügen z. B. Nachtumzug Speyer, Nachtumzug Eppingen, Umzug in Hokenheim, Die 3 tollen Tage endeten mit Auftritten in Kottenheim in der Eifel, Ruhebank, Worms und zuletzt in Frankreich. Nach den

anstrengenden Tagen folgte eine kurze dreiwöchige Pause. Doch ein bisschen an der Kondition zu arbeiten, kann nicht schaden und angesichts unseres doch schon wieder gut gefüllten Terminkalenders für das Jahr 2010, der uns in den kommenden Wochen und Monaten wieder auf viele Veranstaltungen führen wird haben wir bereits wieder mit unseren Proben begonnen.

Unter anderem feiern wir am 20.11.2010 unser 11jähriges Jubiläum in der Rudolf Wild Halle in Eppelheim. Dazu laden wir die Bevölkerung schon jetzt recht herzlich ein.

Für nähere Informationen, wo und wann wir auftreten, könnt ihr auch gerne unsere Homepage [www.noodeworschdler-eppelheim.de](http://www.noodeworschdler-eppelheim.de) besuchen. Wer Interesse und Lust hat bei uns mitzumachen, kann sich bei einem der Vorstände siehe unsere Homepage gerne informieren. Es grüßen die Noodeworschdler Eppelheim



## Reitverein

### Voltgierer kamen erfolgreich vom Turnier zurück

Am Samstag startete unsere 1. Turniergruppe in Grünstadt beim ersten Turnpferd-Turnier in diesem Jahr. Unter der Leitung von Trainerin Corina Mueller startete die Gruppe in neuer Zusammensetzung gleich zweimal. Beim Start in der L-Gruppe mussten sie gegen extrem starke Konkurrenz auf volles Risiko gehen. Pflicht und Kür klappten bestens. Am Ende verpassten sie mit einem Zehntel Rückstand kapp das Treppchen und wurden mit einer Wertnote von 6,38 Vierter.

Beim Freestyle-Wettbewerb lief es leider ähnlich. Passend in bunten Trikots zeigten die eine Kür zum Thema „ABBA“. Gegen 2 Mannschaften, die als Show-Gruppen zu buchen sind und somit regelmäßig ihre Kür präsentieren, hatte unsere Mannschaft leider keine Chancen. Mit Platz drei und einer Wertnote von 6,8 waren sie deshalb absolut als Zufrieden.



Außerdem starteten Nadine Freysing und Anne Hadirahardijo aus der dieser Turniergruppe im Einzel der Leistungsklasse M/S. Auch hier war die Konkurrenz sehr stark und die beiden mussten alles geben. Anne erreichte mit einer Wertnote von 5,568 einen 6. Platz und Nadine kam mit einer Wertnote von 7,3 auf Platz drei.

Auch unser Nachwuchs unter der Leitung von Nadine Freysing und Katharina Elgert durfte bei diesem Turnier nicht fehlen. Total aufgeregt gingen



hier 5 Damen und ein Herr an den Start. Souverän präsentierten die doch sehr nervösen Kids zuerst ihre Pflicht und dann ihre Kür. Auch hier gab es viel und gute Konkurrenz. Knapp verpassten auch sie das Treppchen und gingen mit 64,9 Punkten und Platz vier zufrieden nach Hause.



## Skiclub

### SAISONABSCHLUSS DES SKICLUBS

# TANZ in den Mai

- mit der Tanz & Showband  
**SOUND COMPANY**
- mit Showeinlage & Tombola
- Eintrittspreis: 10 Euro
- VVK im Rathaus, bei Juwelier Bowe & bei der Araltankstelle Sammet
- Schirmherr  
Bürgermeister Dieter Mörlein

**RUDOLF-WILD-HALLE  
E P P E L H E I M  
DO. 30. 4., 20 UHR**

Veranstalter:



## SG Poseidon

### 21 Eppelheimer Schwimmer beim MAX-RITTER-CUP im DUDO-BAD

Ein Groß-Transport mit 21 Schwimmern, Trainer und Begleitern/ Eltern, reiste am Samstagmorgen zum 11. Max-Ritter-Cup ins DUDO-Bad nach Dudweiler bei Saarbrücken. Von Jahrgang 1999 bis 1989, war die Mannschaft aus einem bunten Mix an Startern für die SG Poseidon Eppelheim vertreten. Neben Motivation und Spaß, ging es natürlich auch hier wieder um die Hoffnung auf Bestzeiten für eine evtl. Qualifikation für die bevorstehenden süddeutschen und badischen Meisterschaften.

Gegen Ende des ersten Wettkampftages, wurden als Höhepunkt die Mannschaftsstaffeln über 4x100m Lagen ausgetragen. Hier erreichten die Eppelheimer Jungs (**Konrad&Paul Lagaly, Hannes Frank und Tobias Ehrhard**) einen 2. Platz, sowie die Mädchen (**Lotte Horn, Lena Käding, Jil Schäfer und Johanna Wolf**) einen 3. Platz, und freuten sich danach über ihre gewonnene Geldprämie.

Am Abend erfreute man sich im Hotel über ein ausgiebiges gemeinsames „Pasta-Essen“, nach welchem sich die Crew erschöpft in ihre Gemächer zurück zog.

Schon früh am nächsten Morgen stellten sich die Poseidons wieder neuen Herausforderungen in der vollen und extrem heißen Schwimmhalle. Bis zum letzten Start erzielten die Eppelheimer Schwimmer hervorragende Schwimmergebnisse, sodass man nach 18 Stunden schwitzen und schwimmen, mit einigen geschafften Pflichtzeiten, etlichen Medaillen und zufriedenen (wenn auch müden) Gesichtern die Heimreise antrat.

Mit den vier besten Schwimmzeiten über 200m Freistil der Mädchen, welche **Lena, Jil, Paula und Lotte** erzielten, wurde die Qualifikation für die 4x200m Freistil-Staffel für die Süddeutschen Meisterschaften erreicht. Die letztendliche Staffelaufstellung soll

jedoch nach den Ergebnissen der Baden-Württembergischen Meisterschaften Ende April erfolgen.

Die Teilnahme an den Badischen Meisterschaften im Juli, haben sich mittlerweile 12 Schwimmer/innen gesichert. Weitere fünf Athleten des Vereins, können mit Hilfe des Trainingslagers in den Pfingstferien, den Sprung dorthin noch schaffen.

Abschließend sei gesagt, dass gerade bei einem solchen weiter entfernten Auswärts-Wettkampf, die Unterstützung der Eltern wieder extrem wichtig war, und was die Umsetzung dieses Schwimm-Events überhaupt möglich machte. Darum gilt, im Namen des Vereins und des Trainers **Peter Brauch**, ein besonderer Dank:

**Nicole Schäfer, Simone Bräumer, Ulrike Streng, Carola Unglaube-Höpfner und Henrike Sauer**, sowie der Kampfrichterin **Carolin Engelke-Horn**, die zwei Tage lang den kompletten Wettkampf mit ihrem Amt begleitete.

**Medaillenplätze erreichten:**

**Gold:**

Niklas Bräumer: 400m Freistil, 50m Schmetterling, 50m Rücken  
Konrad Lagaly: 50m+100m+200m Rücken  
Lena Käding: 100m Freistil, 200m Lagen  
Matilda Wolf: 50m Brust

**Silber:**

Niklas Bräumer: 100m Freistil+Rücken, 200m Lagen+Freistil  
Paula Ullmann: 50m+100m Schmetterling, 200m Freistil, 50m Brust  
Hannes Frank: 50m+100m+200m+400m Freistil  
Paul Lagaly: 50m Rücken+Freistil, 50m Freistil (offene Wertung)  
Tobias Ehrhard: 50m+100m+200m Brust  
Lena Käding: 50m Rücken+Freistil  
Jil Schäfer: 50m Freistil, 100m Rücken  
Lotte Horn: 50m+100m Rücken  
Johanna Wolf: 50m+100m Brust  
Konrad Lagaly: 200m Lagen

**Bronze:**

Paul Lagaly: 100m Freistil+Rücken, 200m Rücken, 50m Rücken (offene Wertung)  
Paula Ullmann: 50m+100m+400m Freistil  
Jil Schäfer: 100m+200m+400m Freistil  
Svea Brauch: 200m Rücken  
Lena Käding: 100m Rücken  
Johanna Wolf: 200m Brust  
Matilda Wolf: 100m Brust  
Tobias Ehrhard: 200m Lagen  
Niklas Bräumer: 50m Freistil  
Svenja Streng: 50m Rücken  
Hannes Frank: 50m Schmetterling  
Konrad Lagaly: 50m Freistil

**Weitere Teilnehmer waren:**

Lara Bräumer, Ida Horn, Cora Hornstein, Jette Sauer, Lisa Unglaube, Matilda Wolf und Annika v. Wolftramsdorf

**HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH !!!!**

**Jil Schäfer beim Grand Prix International in Belgien**

Letztes Wochenende reiste Jil mit einigen Schwimmkameraden der TG Heddesheim, sowie des SV Hellas Brühl, und deren Trainer Armin Habeth, nach Liège in Belgien, um beim „Grand Prix International de la Ville de Seraing“ zu starten. Während Jil über 100m Rücken einen „Patzer“ beim Start hinnehmen musste und über 100m Freistil lediglich ihre Zeit halten konnte, freute sie sich jedoch, bei ihren bevorzugten längeren Strecken 200m Freistil und 200m Rücken, jeweils über eine weitere Sekunde Zeitverbesserung und platzierte sich bei allen ihrer Starts (immer zwei zusammengelegte Jahrgänge) im vorderen Feld.



Allein die beeindruckende Atmosphäre eines solchen großen Wettkampfes in ausländischer Umgebung und dem damit verbundenen Spaß mit der Schwimmer-Truppe, machte diesen Aufwand für Jil in jedem Fall lohnenswert.

**Ergebnisse im Detail:**

200m Freistil: 2:27,31min  
200m Rücken: 2:46,76min  
100m Freistil: 1:08,74min  
100m Rücken: 1:19,72min

**Turnverein Eppelheim**



**TVE Handball** [www.tv-eppeheim.de](http://www.tv-eppeheim.de)

**Ergebnisse und Berichte:**

Samstag, 27. März 2010

**B-Jugend (weiblich):** TV Eschelbronn – TVE 29:4

**2. Division (Männer 3):** TV Eschelbronn – TVE III 38:18

Sonntag, 28. März 2010

**B-Jugend (männlich) Leistungsklasse:** TV Dielheim – TVE 24:17

**D-Jugend (weiblich) Leistungsklasse:** SpVgg Baiertal – TVE 10:13

**1. Division (Männer 2):** TV Dielheim – TVE II 32:25 (16:10)

**Wieder selbst geschlagen.**

Die jungen Nachwuchskräfte scheinen nicht für den Abstiegskampf gerüstet, denn aus Kampf wurde Krampf und so unterlag Eppelheim in einem Spiel in dem kein Spieler seine Bestform erreichte mit 32:25 (16:10) beim TV Dielheim.

Vom Papier war Dielheim klarer Favorit, trat doch der Tabellenachste gegen das Schlusslicht an. Doch in den ersten Minuten spielte die Mozzalev Truppe schnellen Handball und ging immer wieder in Führung. Doch schon früh zeigten sich große Abstimmungsprobleme im Abwehrverband, der die Gastgeber zu einfachen Toren einlud. Als dann die Abwehr der Dielheimer sich besser auf die wendigen TVE Spieler eingestellt hatte und das Angriffsspiel teilweise zum Erliegen kam, zog der TVD binnen weniger Minuten auf 9:6 davon. Doch Eppelheim gab nicht auf, es wurde gerannt und gekämpft. Leider mischten sich in dieses Angriffsspiel nun noch individuelle Fehler oder überhastete Würfe ein und so gelang es Dielheim weiter durch Ausnutzen der Gästefehler zu einfachen Toren zu kommen. So war es nicht verwunderlich das sich der TVE zur Halbzeit mit 16:10 im Rückstand sah.

Die zweite Spielhälfte war ein Spiegelbild von Halbzeit eins, Eppelheim versuchte sich weiter gegen die drohende Niederlage zu stemmen. Aber Dielheim konnte sich weiter auf das radikale Ausnutzen der individuellen Fehler der Gäste beschränken, um bis zur 45. Minuten einen komfortablen neun Tore Vorsprung (24:16) herausgeworfen zu haben. Dielheim nahm nun das Spiel etwas lockerer und verwaltete bis zum Schlusspfiff (32:25) das Ergebnis.

Als Fazit lässt sich ziehen, dass die Mannschaft sich auf Grund der vielen Fehler und der teilweisen kopflosen Spielweise um einen eventuellen Sieg gebracht hat. Hoffentlich gelingt es den Mannschaftsverantwortlichen bis zum nächsten Spiel am 11.04.2010 um 15.30 Uhr gegen den Aufstiegsaspiranten TSV Malschenberg die Mannschaft aufzurichten, um im Abstiegskampf zu punkten und die rote Laterne wieder an den TSV Handschuhsheim abzugeben.

TVE: Hemer, Hergesell; Schwarz (3), Müller (7), Hoch (1), Hornung



(3), Metwally (3/1), Kresser, Metzler (2), Henn (1), Kischel, Wallberg (1/1), Richter (4), Spilger

**Vorschau – die nächsten Spiele:**

**Landesliga** (Männer): TVE – TV Hardheim, Donnerstag, 01. April 2010, 20 Uhr, Rhein-Neckar-Halle

**Landesliga** (Männer): HSV Hockenheim – TVE, Sonntag, 11. April 2010, 17.30 Uhr, Jahnhalle Hockenheim

**Badenliga** (Damen): SSV Vogelstang – TVE, Samstag, 10. April 2010, 18 Uhr, Sporthalle Ma-Vogelstang

**Weitere Spiele:**

Samstag, 10. April 2010

**A-Jugend** (weiblich) **Leistungsklasse:** SG St Leon – TVE, 15.30 Uhr, Harreshalle St Leon

Sonntag, 11. April 2010

**C-Jugend** (weiblich) **Leistungsklasse:** TVE – TSV Rot, 10.55 Uhr

**D-Jugend** (weiblich) **Leistungsklasse:** TVE – TSV Rot, 12.25 Uhr

**A-Jugend** (männlich) **Leistungsklasse:** TVE – TSV Malschenberg, 13.45 Uhr

**1. Division** (Männer 2): TVE II – TSV Malschenberg, 15.30 Uhr

**2. Division** (Männer 3): TVE III – SG St Leon II, 17.30 Uhr

Die Sonntagsspiele – außer der Landesliga Männer – finden in der Rhein-Neckar-Halle statt.

Mittwoch, 14. April 2010

**A-Jugend** (weiblich) **Leistungsklasse:** TVE – TV Bammmental, 20.20 Uhr, Rhein-Neckar-Halle

**TVE Leichtathletik** [www.tve-leichtathletik.de](http://www.tve-leichtathletik.de)

**15. MAI 2010 MANNHEIM – MARATHON: HELFER GESUCHT !!!**

In den letzten Jahren hat die Leichtathletik-Abteilung des TVE mit einem Helfer-Team an der Strecke mit einem Verpflegungsstand für die Läufer gestanden und Streckenposten bei km 38,5 bis 40,5 zur Absicherung gestellt.

Da der Verlauf 2009 beim MLP Marathons eine kleine Änderung erfahren durfte, wurden unsere Aufgaben etwas geändert.

Aus dem Wasserstand wurde ein Verpflegungsstand bei km 39, Aufgaben der Streckenposten bleiben. Der Trend unserer Gruppe ist einfach toll unser Team wächst von Jahr zu Jahr, 2007 hatten wir 31 interessierte Helfer 2008 steigerten wir uns auf 45 Helfer. 2009 waren es 62 begeisternde Helfer 2010 hoffen wir wieder tolle Helferzahlen nachweisen zu können Ein Erlebnis einen Marathon, hautnah zu spüren



Es ist eine so große Sportveranstaltung außerhalb Eppelheims bei der sich viele Großvereine der Region zeigen. Eppelheim stellte 2009 die 3 größte Helfergruppe und macht in der Metropol Region gerne für Eppelheim Werbung, nun an alle die in diesem Jahr wieder/ dabei sein möchten.

Als Helfer geeignet sind Freunde und Mitglieder des TVE die im Mai mit anpacken möchten!

Natürlich auch vereinsfremde Helfer gern gesehen Der Veranstalter stellt wie jedes Jahr eine schicke Helferkleidung zur Verfügung und für den hungrigen Magen gibt es ein neu überdachtes Lunch-Paket.

Für alle Helfer wird im Sommer von den Sponsoren ein großes Helferfest veranstaltet!

Wer mitmachen und den Marathon aus der 1. Reihe erleben möchte, meldet sich bitte bei Andreas Walter Tel. 06221/760899 oder walter-andreas@arcor.de oder [www.tve-leichtathletik.de](http://www.tve-leichtathletik.de) Zügige Anmeldungen sind für die Planung sehr hilfreich.

**Veranstaltungen, Informationen**



**Volkshochschule**

Sie haben sich noch nicht angemeldet? Dann aber schnell!

**5650 Internet für Einsteiger**

Mit langsamem Lerntempo ab 12.04.2010, 18:15 – 20:45 Uhr

**3606 Fingernägel sind Visitenkarten!**

am 22.04.2010, 18:30 – 21:30 Uhr

**3607k Kosmetik selbst hergestellt**

am 24.04.2010, 10:00 – 13:00 Uhr

**5638 Präsentationstechnik mit PowerPoint 2003**

ab 03.05.2010, 18:15 – 20:45 Uhr

**3327.10 Wirbelsäulengymnastik**

Ab 03.05.2010, 19:45 – 20:45 Uhr

1714.02k Babysitterdiplom

am 15.05.2010, 12:00 – 17:00 Uhr

Infos und Anmeldung unter Tel. 0 62 21/911 911 oder [www.vhs-hd.de](http://www.vhs-hd.de)

**Modelleisenbahnfreunde Kurpfalz e.V. (MEF)**

**Tag der offenen Tür des MEF-Kurpfalz 1997 e.V.**

Die Modelleisenbahnfreunde Kurpfalz e.V. laden Sie herzlich am Karfreitag den 02.04.2010 von 14:00 bis 17:00 zu einem Besuch in unsere Vereinsräume ein. Die Besichtigung unserer Anlage wird wahrscheinlich letztmalig möglich sein. Durch den Umbau des Session Kulturwerk verlieren wir unsere Vereinsräume. Ob der Vermieter nach dem Umbau einen entsprechenden Raum zur Verfügung stellen kann, ist ungewiss.

Sie finden uns im SESSION Kulturwerk, Wiesenstrasse 6 in 69190 Walldorf, Weitere Informationen unter: [www.modeba-kurpfalz.de](http://www.modeba-kurpfalz.de). Der Eintritt ist frei.

**Veranstaltungskalender**

**Freitag 02. bis Sonntag 11. April 2010**

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
<b>Kulturelle und andere Veranstaltungen</b>				
Fr. 02.04.	ab 10 Uhr	Fischverkauf ASV Früh-Auf	Vereinsheim Schwetzinger Straße	ASV Früh-Auf
Sa. 03.04.	9-12 Uhr	Ostereierstand SPD	Hauptstraße/Wasserturmplatz	SPD OV Eppelheim
	18-23 Uhr	Nachtflohmarkt	Rhein-Neckar-Halle	Peter Wehr
Sa. 10.04.	20 Uhr	Abendmusik der Jugendsingwoche	Josephskirche	Kath. Kirchengemeinde
So. 11.04.	10 Uhr	Erstkommunion	Christkönigkirche	Kath. Kirchengemeinde
<b>Ausstellungen</b>				
05.03.-23.04	zu den Öffnungszeiten	Aquarelle und Acrylbilder von Hedy Schmeckenbacher-Grein	Galerie im Rathaus	Stadt Eppelheim
<b>Sportveranstaltungen</b>				
04.-05.04.		Osterturnier der Kleinschüler und Schüler	Icehouse	ECE Eisbären